

beschäftigen sie sich mit der Kritik an Mängeln und Schwächen oder an der Arbeitsweise eines Funktionärs der MTS usw. Doch oft erhalten Wir auch schon Anfragen über verschiedene Dinge und Erfolgsmeldungen. Einige Beispiele mit kritischem Inhalt:

Das Hygieneamt Schwerin beanstandete die Unsauberkeit in der Konsumverkaufsstelle Mühlenbeck. Sie mußte renoviert werden. Damit war die Verkaufsstelle geschlossen, und nun lagen die Waren in einem Behelfsraum herum. Um die Fertigstellung der Verkaufsstelle kümmerte sich der Konsum sehr wenig. Dies nahm ein Leser unserer Dorfzeitung zum Anlaß, uns eine Kritik einzusenden mit der Bitte, daß sich die Redaktion hier mit einschalten möge, da dies sonst ein Dauerzustand würde. Wir veröffentlichen diese Kritik, setzten uns aber auch gleichzeitig mit der hierfür verantwortlichen Konsumgenossenschaft in Verbindung. Wir konnten erreichen, daß die Verkaufsstelle nach kurzer Zeit renoviert und wieder geöffnet wurde.

Ein anderes Problem, mit dem sich die Leser in den Zuschriften beschäftigen, ist die oft noch ungenügende Warenstreuung von seiten des Konsums. Auch auf diesem Gebiet konnten wir erreichen, daß die Verkaufsstellen jetzt besser beliefert werden.

Nicht immer ist eine Beseitigung der festgestellten Mängel sofort möglich, doch darf deshalb die kritische Leserzuschrift nach ihrer Veröffentlichung nicht in Vergessenheit geraten. Wir gehen so heran, daß wir uns mit dem Kritisierten in Verbindung setzen und uns eine Stellungnahme geben lassen, die wir dann als Antwort auf die Kritik unseren Lesern mitteilen. Die Stellungnahme muß enthalten, wie und wann der kritisierte Zustand behoben wird. Die Aussprache mit dem Kritisierten erfolgt in den meisten Fällen persönlich. Ist das nicht möglich, so übersenden wir ihm die Nummer der Dorfzeitung, welche den Beitrag des Lesers enthält. Der betreffende Artikel wird zu diesem Zweck rot angestrichen.

Das allein genügt natürlich noch nicht, deshalb verfolgen wir weiter, ob der kritisierte Zustand tatsächlich verändert wird. Darhit möchte ich sagen, daß gleich-

zeitig mit der Veröffentlichung auch unbedingt eine Kontrolle durch die Redaktion der Dorfzeitung einsetzen muß. Tritt keine Besserung bzw. Veränderung ein, wird die betreffende Institution oder Person nochmals von uns aufmerksam gemacht.

Mißachtung der Kritik ist kein parteimäßiges Verhalten

So wurde vor einiger Zeit von einem Leser kritisiert, daß am 1. Mai 1956 als Aktivisten ausgezeichnete Arbeiter immer noch nicht ihre Bücher und Urkunden, die sie ja erst zum Tragen der Auszeichnung berechtigten, erhalten haben. Bei einer Aussprache unserer Redaktion mit der zuständigen BGL und der Betriebsleitung versprochen diese, die Bücher sofort zu beschaffen. Es blieb jedoch alles ruhig. Wir hatten aber die Kritik im Auge behalten. Erst als dann ein zweiter Beitrag zu dieser Frage erschien, wurde alles geregelt, und wir konnten innerhalb kurzer Zeit den Kollegen berichten, daß sie ihre Urkunden in Empfang nehmen können.

Gewiß sind das kleine Dinge, doch gerade diese dürfen von der Redaktion nicht übersehen werden. Die Regelung solcher Mängel hat schon in vielen Fällen die weitere Mitarbeit des Lesers an der Dorfzeitung günstig beeinflusst.

In diesem Zusammenhänge möchte ich gleichzeitig darauf hinweisen, daß es noch immer Funktionäre gibt, die die öffentliche Kritik oder Anfragen der Leser in der Dorfzeitung gleichgültig hinnehmen oder absichtlich in Vergessenheit geraten lassen, um keine Antwort geben zu müssen. Diesen Genossen und Kollegen möchte ich sagen, daß sie der Dorfzeitung mehr Bedeutung und Aufmerksamkeit schenken müssen, denn auch die Dorfzeitung ist ein wirksames Mittel, um Fehler und Mängel zu beseitigen und dem Neuen in der Landwirtschaft zum Siege zu verhelfen.

Das eben Gesagte trifft hauptsächlich für die Abteilung Landwirtschaft beim Rat des Kreises Schwerin-Land zu. Wie ich selbst feststellen konnte, wird die Dorfzeitung sehr wenig vom Abteilungsleiter, Genossen Marquardt, beachtet, obwohl ihm laufend zwei Exemplare jeder Ausgabe übersandt werden. Der Genossen-